

TEXTILPFLEGE-
SYMBOLE



GINETEX

THE INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR TEXTILE CARE LABELLING



GINETEX GERMANY
Von-Groote-Straße 28
50968 Köln
Telefon +49 221 7744130
info@ginetex.de
www.ginetex.de

INHALTSVERZEICHNIS

04 PFLEGEKENNZEICHNUNG GRUNDSÄTZE

06 WASCHEN

08 BLEICHEN

09 TROCKNEN

10 BÜGELN

11 PROFESSIONELLE TEXTILPFLEGE

13 KENNZEICHNUNG

14 LISTE DER NATIONALEN GINETEX ORGANISATIONEN

PFLEGEKENNZEICHNUNG GRUNDSÄTZE

4

Das Urheberrecht für dieses Dokument liegt bei GINETEX. Gemäß den im Heimatland des Nutzers geltenden Gesetzen dürfen dieses Dokument oder Auszüge daraus ohne vorheriges schriftliches Einverständnis weder vervielfältigt noch auf andere Weise, sei es elektronisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder Sonstiges, in eine andere Form übertragen werden. Anfragen bezüglich einer Genehmigung zur Vervielfältigung sind an die unten stehende Adresse des GINETEX Headquarters zu richten.

Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen dienen zur allgemeinen Information. GINETEX gibt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherungen oder Gewährleistungen hinsichtlich der Angemessenheit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

GINETEX beansprucht das Urheberrecht an der Kombination der fünf Piktogramme. Diese Kombination ist zudem in zahlreichen Ländern weltweit als Marke bzw. Dienstleistungsmarke eingetragen oder angemeldet, insbesondere bei der WIPO (Weltorganisation für geistiges Eigentum), unter anderem unter den Nummern 211.247, 492.423 und 849.319. Die Pflegesymbole dürfen ohne eine gesonderte Vereinbarung mit GINETEX weder vervielfältigt, herausgegeben noch verwendet werden. Eine solche Vereinbarung verpflichtet Unternehmen zur jederzeit korrekten Verwendung der Symbole. Unberechtigte oder unsachgemäße Verwendung der Symbole kann rechtliche Schritte nach sich ziehen.

Das Nutzungsrecht dieser Markenzeichen wurde den nationalen Mitgliedsorganisationen der GINETEX übertragen. Diese nationalen Organisationen sind hinsichtlich ihrer Struktur und Vorgehensweise unabhängig, allerdings sind sie in jeder Beziehung an die international vereinbarten Symbole und technischen Vorschriften sowie die Entscheidungen, die von GINETEX getroffen werden, gebunden. Zudem geht aus den GINETEX-Symbolen die internationale Norm EN ISO 3758 „Textilien - Pflegekennzeichnungs-Code mit Symbolen“ hervor.

Diese Norm ist das Ergebnis einer Vereinbarung zwischen GINETEX als Eigentümerin der Markenrechte und der Internationalen Organisation für Normung, ISO (International Organization for Standardization).

Handelsunternehmen (Großhändler, Einzelhändler, Importeure usw.) wird empfohlen, sicherzustellen, dass die Informationen zur Pflege und Behandlung der Textilien den nationalen Vorschriften der jeweiligen Verkaufsländer entsprechen.

Das Pflegeetikett gibt Auskunft über die maximal zulässige Behandlung, die keine irreversiblen Schäden am Artikel verursacht, und somit die zu erwartende Lebensdauer der Artikel gewährleistet.

Mildere Behandlungsarten und Temperaturen, als auf dem Etikett angegeben, sind jederzeit gestattet. Zum Beispiel schont das Waschen und Bügeln bei niedrigeren Temperaturen die Umwelt durch einen geringeren Energiebedarf.

Ein Balken unterhalb der Pflegesymbole bedeutet eine milde Behandlung (z. B. Schonwäsche). Ein doppelter Balken bedeutet eine sehr milde Behandlung.

Die Symbole beziehen sich auf den Teil eines Textilartikels, der am empfindlichsten auf die Pflege reagiert. Dazu gehören: Färbung, Ausrüstung, Accessoires (wie Knöpfe, Reißverschlüsse) und Applikationen.

Eine entsprechend den Angaben auf dem Etikett durchgeführte Pflegebehandlung bietet Gewähr, dass das Textilerzeugnis keinen Schaden nimmt. Sie garantiert jedoch nicht, dass jede Verschmutzung und jeder Fleck auch wirklich behoben werden.

Verbraucher sollten die Textilartikel vor dem Kauf überprüfen, um sicherzustellen, dass sie auf dem Etikett Pflegehinweise finden und ihre Textilien so besser pflegen können.

Das Dokument in englischer Sprache (Oktober 2025) dient als Referenz für alle bestehenden Übersetzungen.



WASCHEN

PFLEGEHINWEISE UND -SYMBOLE

Dieses Symbol sagt aus, ob eine Haushaltswäsche möglich ist, und gilt sowohl für Hand- als auch für Maschinenwäsche.

Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen in Grad Celsius, die nicht überschritten werden dürfen.

Schmutzige Wäsche luftig und trocken aufbewahren und nicht zu lange liegen lassen.

Flecken oder stark verschmutzte Teile entsprechend vorbehandeln, Farbbeständigkeit vorher prüfen.

Vor dem Waschen Wäsche nach Verschmutzungsgrad, Behandlungsstufen (Waschttemperaturen), Farbe und – falls keine Pflegekennzeichnung vorhanden ist – nach Rohstoffangabe sortieren. Hinweise auf reduzierte Mechanik (Schonwaschgang) beachten.

Bei farbiger Wäsche empfiehlt sich eine Trennung der Artikel nach hellen und dunklen Farbtönen. Farbige neue Textilien gegebenenfalls bei der ersten Wäsche getrennt waschen.

Textilien aus synthetischen Fasern oder Mischgewebe sollten nicht zusammen mit Leinen gewaschen werden (Gefahr der Pillingbildung).

Stellen Sie das passende Waschprogramm entsprechend dem Pflegesymbol ein (Normalwaschgang, Schonwaschgang, Spezialschonwaschgang).

Nur bei übermäßig verschmutzter Wäsche Programmstufe „Vorwaschen“ verwenden. Empfehlungen des Maschinenherstellers beachten.

Falls nasse Wäsche gewaschen wird, Trommel nur halb füllen.

Beim Waschen von Textilien, die als „pflegeleicht“ gekennzeichnet sind, verwenden Sie einen Schonwaschgang. Reduzieren Sie die Wäschemenge und schleudern Sie vorsichtig (Knittergefahr).

Waschmittel stets genau nach Dosieranleitung zugeben und dabei Wäscheverschmutzung, Wasserhärte und Beladung berücksichtigen. Auswahl des richtigen Waschmittels beachten.

Bei farbigen Textilien empfiehlt sich die Verwendung von Color- oder Spezialwaschmitteln, um Farbverlust zu vermeiden. Bei farbigen Textilien kein pulverförmiges Vollwaschmittel verwenden, welches Sauerstoff zum Bleichen freisetzt. Es sei denn, das Bleichsymbol (Δ) erlaubt es. Sonst besteht die Gefahr von Farbveränderungen.

Zu geringe Waschmitteldosierung kann zu einem schlechten Waschergebnis führen.

Und Ablagerungen können sich auf der Wäsche (Vergrauung) und in der Maschine bilden. Dadurch wird die Lebensdauer der Textilien und der Waschmaschine verringert.

Zu hohe Waschmitteldosierung führt nicht unbedingt zu einem besseren Waschergebnis, belastet aber die Umwelt unnötig.



Maximale
Waschtemperatur 95 °C
normaler Prozess

Wäsche beispielsweise aus Baumwolle oder Leinen, weiß, kochecht, gefärbt oder bedruckt. Trommel ganz füllen. Hartnäckige Flecken vorbehandeln.



Maximale
Waschtemperatur 70 °C
normaler Prozess

Wäsche beispielsweise aus Baumwolle oder Leinen, weiß, kochecht, gefärbt oder bedruckt. Trommel ganz füllen. Entsprechendes Waschprogramm (Normalwaschgang) einstellen. Hartnäckige Flecken vorbehandeln. Energiesparende Methode.



Maximale
Waschtemperatur 60 °C
normaler Prozess

Nicht kochechte Buntwäsche beispielsweise aus Baumwolle, Modal und Polyester sowie Mischgewebe.



Maximale
Waschtemperatur 60 °C
schonender Prozess

Wäschemenge reduzieren (Trommel bis höchstens zwei Drittel füllen). Vorwäsche nur bei stark verschmutzten Textilien. Wegen Knittergefahr nicht oder nur kurz schleudern.



Maximale
Waschtemperatur 50 °C
normaler Prozess

Nicht kochechte Buntwäsche beispielsweise aus Baumwolle, Modal und Polyester sowie Mischgewebe mit Applikationen oder Accessoires, die keine hohen Temperaturen aushalten.



Maximale
Waschtemperatur 50 °C
schonender Prozess

Wäschemenge reduzieren (Trommel bis höchstens zwei Drittel füllen). Vorwäsche nur bei stark verschmutzten Textilien. Wegen Knittergefahr nicht oder nur kurz schleudern.



Maximale
Waschtemperatur 40 °C
normaler Prozess

Waschgang beispielsweise für dunkelbunte Artikel aus Baumwolle, Polyester, Mischgewebe usw.



Maximale
Waschtemperatur 40 °C
schonender Prozess

„Pflegeleichte“ Artikel beispielsweise aus Modal, Viskose oder aus synthetischen Fasern (Polyacryl, Polyester und Polyamid). Wäschemenge reduzieren. Vorwäsche nur bei stark verschmutzten Textilien. Wegen Knittergefahr nicht oder nur kurz schleudern.



Maximale
Waschtemperatur 40 °C
sehr schonender Prozess

Artikel beispielsweise aus maschinenwaschbarer Wolle*. Dieser Waschgang weist eine besonders schonende mechanische Behandlung auf. Wäschemenge stark reduzieren. Trommel nur bis zu einem Drittel füllen.



Maximale
Waschtemperatur 30 °C
normaler Prozess

Waschgang beispielsweise für dunkelbunte Artikel aus Baumwolle, Polyester, Mischgewebe usw.



Maximale
Waschtemperatur 30 °C
schonender Prozess

Artikel beispielsweise aus Modal, Viskose oder aus synthetischen Fasern (Polyacryl, Polyester und Polyamid). Wäschemenge reduzieren. Wegen Knittergefahr nicht oder nur kurz schleudern.



Maximale
Waschtemperatur 30 °C
sehr schonender Prozess

Artikel beispielsweise aus maschinenwaschbarer Wolle*. Dieser Waschgang weist eine besonders schonende mechanische Behandlung auf. Wäschemenge stark reduzieren.



Handwäsche
Höchsttemperatur
40 °C

Handwäsche, Wassertemperatur max. 40 °C je nach Artikel. Feinwaschmittel/Wollwaschmittel zuerst in reichlich Wasser gut auflösen. Die Textilien schwimmend in die Lauge geben, vorsichtig bewegen. Nicht reiben, nicht zeren, nicht auswringen. Dann die Textilien gut ausspülen, vorsichtig ausdrücken und in Form ziehen. Farbige und empfindliche Wäschestücke rasch behandeln und nicht in nassem Zustand liegen lassen.



Handwäsche
Umgebungstemperatur

Höchsttemperatur Umgebungstemperatur zwischen 20 und 30 °C. Feinwaschmittel/Wollwaschmittel zuerst in reichlich Wasser gut auflösen. Die Textilien schwimmend in die Lauge geben, vorsichtig bewegen. Nicht reiben, nicht zeren, nicht auswringen. Dann die Textilien gut ausspülen, vorsichtig ausdrücken und in Form ziehen. Farbige und empfindliche Wäschestücke rasch behandeln und nicht in nassem Zustand liegen lassen.



Nicht waschen

Die so gekennzeichneten Artikel dürfen nicht gewaschen werden.

* Das gesamte Kleidungsstück sollte entsprechend geprüft werden.

△ BLEICHEN

PFLEGEHINWEISE UND -SYMBOLE

Das Dreieck gibt einen Hinweis darauf, ob der Artikel gebleicht werden darf oder nicht.

Das Bleichen ist ein Vorgang, der in einem wässrigen Medium vor, während oder nach der Wäsche, unter Verwendung eines Bleichmittels, entweder Chlor- oder Sauerstoff-/chlorfreie Bleiche, zur Verbesserung der Schmutz- und Fleckentfernung und/oder zur Erhöhung des Weißgrades durchgeführt wird. Verwendet werden als Bleichmittel Aktivchlor (z. B. Javelle-Wasser) oder chlorfreie Aktivsauerstoff abgebende Produkte (enthalten in festen Vollwaschmitteln).

Sauerstoffbasierte/chlorfreie Produkte bieten eine breite Palette verschiedener aktivierter und nicht aktivierter Systeme.

Wenn Bleichen nicht erlaubt ist, verwenden Sie ausschließlich bleichmittelfreie Waschmittel. Seien Sie vorsichtig mit Fleckentfernern. Ein vorheriger Test an einer unauffälligen Stelle des Kleidungsstücks ist ratsam.



Chlor- oder Sauerstoffbleiche erlaubt

Das leere Dreieck steht für mögliche Chlor- und Sauerstoffbleiche. Jedes Bleichmittel ist zulässig.



Nur Sauerstoffbleiche (keine Chlorbleiche) erlaubt

Das Dreieck mit den zwei schrägen Linien bedeutet, dass nur Sauerstoff-/chlorfreie Bleiche (enthalten in den meisten Vollwaschmitteln) zulässig ist, nicht aber Chlorbleiche.



Nicht bleichen

Das Dreieck mit dem diagonalen Kreuz (Andreaskreuz) bedeutet, dass Bleichen nicht erlaubt ist. Verwenden Sie ausschließlich bleichmittelfreie Waschmittel.

□ TROCKNEN

PFLEGEHINWEISE UND -SYMBOLE

Das Quadrat ist das Symbol für den Trocknungsprozess. Der Kreis im Quadrat gibt Hinweis auf die Trocknung im Wäschetrockner/Tumbler. Symbole mit horizontalen oder vertikalen Strichen im Quadrat geben den natürlichen Trocknungsprozess nach der Wäsche an.

TROCKNEN IM WÄSCHETROCKNER/TUMBLER

Die in der dargestellten Trockentrommel enthaltenen Punkte zeigen den Trocknungsprozess in Bezug auf die Temperatur an.



Trocknen im Wäschetrockner/Tumbler möglich, normale Temperatur 80 °C

Trocknen im Wäschetrockner/Tumbler bei normaler Belastung und Temperatur (80 °C) ohne Einschränkung möglich.



Trocknen im Wäschetrockner/Tumbler möglich, niedrige Temperatur 60 °C

Vorsicht beim Trocknen im Wäschetrockner/Tumbler. Schonenden Prozess mit reduzierter Belastung und Temperatur (60 °C) und reduzierter Behandlungsdauer wählen.



Nicht im Wäschetrockner/Tumbler trocknen

Artikel verträgt keine Trocknung im Wäschetrockner/Tumbler.

Gewisse Artikel sollten vorzugsweise nicht im Wäschetrockner/Tumbler getrocknet werden (beachten Sie das Pflegesymbol).

- Wäsche vor dem Trocknen bei möglichst hoher Drehzahl schleudern.
- Trockentrommel nicht überfüllen.
- Nur Artikel mit gleicher Trocknungsdauer zusammen in den Wäschetrockner/Tumbler geben. Z. B. haben Baumwolle und synthetische Materialien eine unterschiedliche Trocknungsdauer und erreichen somit eine gewisse Restfeuchte nach unterschiedlicher Trocknungszeit.
- Maß- und hitzeempfindliche Kleidungsstücke sollten nicht in einen Wäschetrockner/Tumbler gegeben werden.

NATÜRLICHES TROCKNEN

Symbole mit horizontalen oder vertikalen Strichen im Quadrat geben den natürlichen Trocknungsprozess an. Ein diagonaler Strich weist darauf hin, dass der Artikel nicht der Sonne ausgesetzt werden darf.

Die Striche geben die Art des natürlichen Trocknungsprozesses und die Position des Artikels an.



Trocknen auf der Wäscheleine*



Trocknen auf der Wäscheleine aus dem tropfnassen Zustand*



Liegend trocknen*



Liegend trocknen aus dem tropfnassen Zustand*



Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten



Trocknen auf der Wäscheleine aus dem tropfnassen Zustand im Schatten



Liegend trocknen im Schatten



Liegend trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Schatten

* Mit Ausnahme der Sonne (Farbechtheit) verursachen diese Behandlungen keine irreversiblen Schäden. Wenn das Trocknen im Wäschetrockner/Tumbler verboten ist, kann eine natürliche Trocknung empfohlen werden.

A BÜGELN

PFLEGEHINWEISE UND -SYMBOLE

Die Punkte kennzeichnen die Temperaturbereiche der Bügeleisen (Regler-, Dampf-, Reisebügeleisen sowie Bügelmaschinen). Bei den im Gebrauch befindlichen Bügelgeräten sind diesen Einstellbereichen teilweise auch bestimmte Rohstoffe zugeordnet.

Das Wählen der maximalen Temperatur sollte nach der Pflegekennzeichnung erfolgen, nicht nach der Rohstoffzusammensetzung eines textilen Artikels.



Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensole von 210 °C

Entspricht der Bügeleisen-Temperaturstufe „Baumwolle/Leinen“. Bügelfeucht behandeln, gegebenenfalls anfeuchten. Glanz- oder druckempfindliche Stücke mit Zwischentuch oder auf der Rückseite bügeln. Dampfbügeleisen kann verwendet werden.



Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensole von 160 °C

Entspricht der Bügeleisen-Temperaturstufe „Wolle/Seide/Polyester/Viskose“. Unter mäßig feuchtem Zwischentuch bügeln. Dampfbügeleisen kann verwendet werden. Starkes Pressen vermeiden.



Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensole von 120 °C, bügeln mit Dampf kann zu irreparablen Schäden führen

Entspricht der Bügeleisen-Temperaturstufe „Polyacryl/Polyamid (Nylon)/Acetat“. Glanz- oder druckempfindliche Artikel gegebenenfalls mit trockenem Zwischentuch oder auf der Rückseite bügeln.



Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensole von 120 °C ohne Dampf

Entspricht der Bügeleisen-Temperaturstufe „Polyacryl/Polyamid (Nylon)/Acetat“. Glanz- oder druckempfindliche Artikel gegebenenfalls mit trockenem Zwischentuch oder auf der Rückseite bügeln. Keinen Dampf verwenden.



Nicht bügeln

Nicht mehr zu korrigierende Veränderungen sind beim Bügeln zu erwarten.

PROFESSIONELLE TEXTILPFLEGE

PFLEGEHINWEISE UND -SYMBOLE

Das Symbol gibt Auskunft darüber, ob eine professionelle Trocken- oder Nassreinigung empfohlen wird und Informationen zu den verschiedenen Behandlungsarten. Der Kreis steht für Trocken- oder Nassreinigung bei textilen Artikeln, ausgeführt von einem professionellen Textilreiniger.

Bei der professionellen Textilpflege werden unterschiedliche Lösemittel benutzt, organische oder wasserbasierte. Darum wird zwischen Trocken- und Nassreinigung unterschieden.

PROFESSIONELLE TROCKENREINIGUNG

Die Buchstaben im Kreis sind für den professionellen Textilreiniger bestimmt. Sie geben vor allem einen Hinweis auf das in Frage kommende Lösemittel (P, F).

Der Balken unterhalb des Kreises bedeutet, dass bei der Reinigung die mechanische Beanspruchung, die Feuchtigkeitszugabe, die Bad- und/oder Trocknungstemperatur reduziert werden müssen.

Der Textilreiniger muss bei der Wahl des Reinigungsverfahrens zusätzlich auch die Eigenart der Textilien und ihren Verschmutzungsgrad berücksichtigen (Normal-/Spezialreinigung). Er wird den Gebrauch von Fleckentfernungsmitteln auf Lösemittelbasis prüfen, wenn er eine schonende Trockenreinigung durchführt.

Für alle Trockenreinigungsprozesse ist vorab ein Test an verdeckter Stelle des Artikels empfohlen.



Professionelle Trockenreinigung mit Perchlorethylen, Dibutoxymethan und allen unter Symbol F aufgelisteten Lösemitteln, normaler Prozess ohne Einschränkungen.



Professionelle Trockenreinigung mit Perchlorethylen, Dibutoxymethan und allen unter Symbol F aufgelisteten Lösemitteln, schonender Prozess. Schonendes Reinigungsverfahren mit strenger Begrenzung der Feuchtigkeitszugabe und/oder mechanischen Einwirkung und/oder Temperatur.



Professionelle Trockenreinigung mit Perchlorethylen, Dibutoxymethan und allen unter Symbol F aufgelisteten Lösemitteln, sehr schonender Prozess. Sehr schonendes Reinigungsverfahren mit strenger Begrenzung der Feuchtigkeitszugabe und/oder mechanischen Einwirkung und/oder Temperatur.



Professionelle Trockenreinigung mit Kohlenwasserstoffen (Destillationstemperatur zwischen 150 °C und 210 °C, Flammpunkt zwischen 38 °C und 70 °C) und Decamethylpentacyclosiloxan, normaler Prozess ohne Einschränkungen.



Professionelle Trockenreinigung mit Kohlenwasserstoffen (Destillationstemperatur zwischen 150 °C und 210 °C, Flammpunkt zwischen 38 °C und 70 °C) und Decamethylpentacyclosiloxan, schonender Prozess. Schonendes Reinigungsverfahren mit strenger Begrenzung der Feuchtigkeitszugabe und/oder mechanischen Einwirkung und/oder Temperatur.



Nicht trockenreinigen

PROFESSIONELLE TEXTILPFLEGE

PROFESSIONELLE NASSREINIGUNG

Das Symbol für Nassreinigung wird für Artikel verwendet, die von Fachleuten mit spezieller Technologie (Reinigung, Spülen, Schleudern), Reinigungsmitteln und Zusatzstoffen in Wasser behandelt werden können, um negative Auswirkungen bei der Behandlung zu minimieren.

Die Anforderungen an die Maschinenausstattung, die eingesetzten Hilfsmittel und die Finishmethoden können mit den Bedingungen der Haushaltswaschmaschinen nicht erreicht werden.



Professionelle Nassreinigung, normaler Prozess ohne Einschränkungen.



Professionelle Nassreinigung, schonender Prozess. Nassreinigungsverfahren für empfindliche Textilien mit reduzierter mechanischer Einwirkung.



Professionelle Nassreinigung, sehr schonender Prozess. Nassreinigungsverfahren für empfindliche Textilien mit stark reduzierter mechanischer Einwirkung.



Nicht nassreinigen

KENNZEICHNUNG

Verschiedene Angaben auf Textiletiketten sind üblich: Pflegehinweise, Faserzusammensetzung, Größe, Herkunft, Qualität, Markenname, Logo, Umwelt- oder Sozialverträglichkeit.

Die Gesetzgebung zur Textilkennzeichnung kann von Land zu Land variieren. In der Europäischen Union ist die Pflegekennzeichnung größtenteils freiwillig; in einigen europäischen Ländern und vielen internationalen Märkten kann sie jedoch auch gesetzlich vorgeschrieben sein.

Die Angabe der Faserzusammensetzung von Textilien ist in der Europäischen Union und in den meisten internationalen Märkten verpflichtend. Die genauen Anforderungen für die Textilkennzeichnung werden von nationalen Regierungen sowie durch Normen festgelegt.

Hersteller oder Händler können Pflegehinweise entweder schriftlich oder mithilfe von Pflegesymbolen (oder beides) gemäß den nationalen Vorschriften angeben, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Die Kennzeichnung liefert dem Verbraucher beim Kauf, der Verwendung und der Pflege von Textilien wichtige Informationen. Der Grundsatz der Pflegekennzeichnung ist, dass die Informationen eindeutig sein müssen. Ein Etikett, das den Verbraucher irreführen könnte, muss vermieden werden.

Darüber hinaus dienen Textiletiketten auch als Informationsquelle für Händler und professionelle Textilreiniger. Die auf den Etiketten angegebenen Informationen erleichtern die Kommunikation entlang der gesamten textilen Kette (Produzent, Bekleidungshersteller, Vertrieb und Handel).

Der Hersteller oder Einzelhändler, der sich entscheidet, Informationen auf ein Pflegeetikett zu drucken, ist stets für dessen Inhalt verantwortlich.

IMPRESSUM

GINETEX
37 rue de Neuilly F-92110 Clichy
Telefon + 33 1 475 631 81

LISTE DER NATIONALEN GINETEX ORGANISATIONEN

ÖSTERREICH

ARGE Textilpflegekennzeichen Fachverband der
Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie
Telefon + 43 5 909 005 410
feyerer@textilindustrie.at
www.textilindustrie.at

BELGIEN

ETITEX / GINETEX BELGIUM
Comité Belge de l'Etiquetage pour l'Entretien des Textiles
Telefon + 32 2 238 1029
etitex@etitex.be
www.etitex.be

BRASILIEN

ABIT
Telefon + 55 11 3823 6175
sylvio@abit.org.br
abit@abit.org.br
www.abit.org.br

TSCHECHISCHE REPUBLIK

SOTEX - GINETEX CZ
Telefon + 42 0 543 426 727
sotex@sotex.cz
www.sotex.cz

DÄNEMARK

DANISH FASHION & TEXTILE
Telefon + 45 97 11 72 94
mhi@dmogt.dk
www.dmogt.dk

FINNLAND

KIWA
Telefon + 35 810 521 6575
annamaija.naula-iltanen@kiwa.com
www.kiwa.com/fi

FRANKREICH

COFREET
Comité Français de l'Etiquetage pour l'Entretien des Textiles
Telefon + 33 1 47 56 31 81
info@cofreet.com
www.cofreet.com

DEUTSCHLAND

GINETEX GERMANY
Telefon + 49 221 77 44 130
info@ginetex.de
www.ginetex.de

GRIECHENLAND

SEPEE
Hellenic Fashion Industry Association
Telefon + 30 2 310 257 075
info@greekfashion.gr
www.greekfashion.gr

ITALIEN

CONFINDUSTRIA MODA
Telefon + 39 026 411 9228
laviani@confindustriamoda.it
www.confindustriamoda.it

JAPAN

KAKEN Test Center
Telefon + 813 6736 5408
aoki.mari@kaken.or.jp
shibuya.mitsutoshi@kaken.or.jp
www.kaken.or.jp

NIEDERLANDE

MODINT
Telefon + 31 30 232 0922
barberi@modint.nl
info@modint.nl
www.modint.nl

NORWEGEN

NORKS INDUSTRI
Federation of Norwegian Industries
Telefon + 47 23 08 88 00
Egil.Sundet@norskindustri.no
www.norskindustri.no/Bransjer/Teko/

PORTUGAL

ANIVÉC/APIV
Associação Nacional das Indústrias de Vestuário,
Confeção e Moda
Telefon + 35 1 226 165 470
paula.costa@anivec.com
tecnico@anivec.com
www.anivec.com

SLOWAKISCHE REPUBLIK

VÚTCH-CHEMITEK, spol. s r.o.
Telefon + 421 41 500 17 54 / + 00 421 41 723 38 07
pavol.kopecny@v-ch.net
www.v-ch.net

SLOWENIEN

SIST
Slovenian Institute for Standardization
Telefon + 386 147 830 03
mojca.lampic@sist.si / info@sist.si
www.sist.si

SPANIEN

GINETEX SPAIN
Telefon +34 93 745 19 17
ginetex@consejointertextil.com
consejointertextil.com

SCHWEDEN

TEKO Sveriges Textil- och Modeföretag
Swedish Textile & Clothing Industries' Association
Telefon + 46 08 76 26 668
vendela.dorf@teko.se
www.teko.se

SCHWEIZ

GINETEX SWITZERLAND
Swiss Association for Textilelabelling
Telefon + 41 44 289 7949
brenda.galli@ginetex.ch / info@ginetex.ch
www.ginetex.ch

TUNESIEN

COTUNEET c/o CETTEX
Comité Tunisien de l'Entretien des Textiles
Telefon + 216 71 381 133
labo@cettex.com.tn
www.cettex.com.tn

VEREINIGTES KÖNIGREICH

UKFT
UK Fashion & Textile Association
Telefon + 44 207 843 9460
info@ukft.org
www.ukft.org

IMPRESSUM

GINETEX
37 rue de Neuilly F-92110 Clichy
Telefon + 33 1 475 631 81
ginetex@ginetex.net
www.ginetex.net

© by GINETEX

info@ginetex.de

www.ginetex.de

ΓΔΠΟ™

